



## **Checkliste für Pharmaziepraktikanten zur Auswahl der Ausbildungsstätte**

Die Checkliste stellt nur eine Orientierungshilfe dar. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist auch nicht in allen Punkten für alle kompatibel. Es liegt an jedem einzelnen, was er/sie für Schwerpunkte setzt. Infolgedessen muss eine Ausbildungsstätte auch keine „schlechte“ Ausbildungsstätte sein, wenn sie nicht alle Punkte erfüllt. Achtet lediglich darauf, dass die für Euch wichtigen Punkte erfüllt werden.

### **Allgemein**

#### 1.) Welches Tätigkeitsfeld wird favorisiert?

- öffentliche Apotheke
- Krankenhaus
- Industrie
- Behörde
- Forschung / und Lehre

#### 2.) Wahl des Ausbildungsortes

- Ausland
- Inland
- nähere Umgebung

#### 3.) Betreuungsumfang durch den Ausbilder

- separater Ansprechpartner?
- Feedback Gespräche?
- In welche Bereiche erhalte ich einen Einblick?

#### 4) Tätigkeitsspektrum

- spezialisiert, aber enger Ausschnitt
- spezialisiert mit erweitertem Spektrum für besonders Ehrgeizige
- wenig in die Tiefe spezialisiert, aber mit umfangreichem Spektrum

#### 5) Betriebsklima

#### 7) selbständige Projektplanung und -betreuung

#### 8) Unternehmensphilosophie

Jetzt noch ein paar Punkte speziell zum Auffinden einer „guten“ Ausbildungsapotheke.

## Apotheke

### 1.) Personalstruktur

- Wie viele Angestellte gibt es in der Apotheke?
- Ist der Ausbilder Fachapotheker (z.B. für Offizinpharmazie, pharm. Analytik, Krankenhauspharmazie etc.)?
- Wechseln die Mitarbeiter häufig?
- Wie viele Mitarbeiter arbeiten nur halbtags oder nur gelegentlich in der Apotheke?
- Wie viele PTA's, PKA's, Apotheker arbeiten in der Apotheke
- Gibt es in der Apotheke einen separaten Ansprechpartner für mich als Praktikanten?
- Wie ist das Verhältnis zum Ausbilder?
- Was sagen die Auszubildenden über den Ausbilder und seine Qualitäten?

### 2.) Setzt die Apotheke besondere Schwerpunkte oder bietet sie besondere Dienstleistungen an?

- Rezeptur, Defektur
- Zytostatika-Herstellung
- Versorgung von Altenheimen oder Pflegeheimen
- Durchführung von Aktionen, z. B. Blutdruckmesswoche, Blutzuckermesswoche
- Dermopharmazie
- Anpassung von Kompressionsstrümpfen
- Pharmazeutische Betreuung
- [...]

### 3.) Was sind meine Pflichten, welche die des Ausbilders?

### 4.) Digitale Ausstattung

- Welches Warenwirtschaftssystem und welche EDV wird verwendet?
- Verknüpfung mit der ABDA-Datenbank o.ä.?
- Ist in der Apotheke ein Internetzugang vorhanden?
- Darf ich als Praktikant diesen zu Recherchezwecken auch benutzen?

### 5.) Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter

- Bietet der Chef oder Angestellte interne Fortbildungsmaßnahmen an?
- Werden externe Fortbildungen unterstützt?
- Bietet die Apotheke für Patientengruppen Fortbildungen an?
- Kann ich mich hieran beteiligen?

## 6.) Ausbildung

- Bildet die Apotheke nach dem "Leitfaden und Hinweise für die Ausbildung der Pharmaziepraktikanten", herausgegeben von der Bundesapothekerkammer, aus?
- Werden die "Arbeitsbogen für die praktische Ausbildung der Pharmaziepraktikanten in Apotheken", von Herbert Gebler, herausgegeben von der ABDA, zur Bearbeitung von Aufgabenstellungen und Problemen benutzt?
- Wie sieht es mit dem Arbeitsvertrag, der Bezahlung, den Arbeitszeiten, Probezeit und Urlaub aus?

## 7.) Weiteres

- Welche Literatur ist in der Apotheke vorhanden?
- Wird mir im Rahmen der Ausbildung ermöglicht die vorhandene Literatur zu nutzen?
- Ist die Apotheke QMS - Zertifiziert?
- In wie weit bekomme ich Einblicke in eine Zertifizierung?
- Hatte die Apotheke bereits früher oder auch regelmäßig Pharmaziepraktikanten?
- Gibt es ein Gesamtkonzept für die Apotheke (z.B. naturmedizinisch orientiert), mit dem man arbeiten kann?
- Wie sieht die Kundschaft aus?
- Welche Ärzte sind in der Nähe?